

## Protokoll

über die 21. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 25.06.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Ratsherr Thomas Meyer

#### Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Elke Brandes	
Ratsherr	Michael Butt	Vertretung für Herrn
Ratsherr	Rolf Grabowski	Vertretung für Herrn
Ratsfrau	Claudia Oetinger	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Michael Solty	
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	(Bis Mitte TOP 9.1)

#### Verwaltung

Stadtdirektor	Henning Fricke
Fachbereichsleiter	Günter Neß
Technischer Leiter	Tim Burow
Stadtplaner	Christoph Schiemann
Protokollführerin	Pauline Viebrock

#### Gäste

Planer	Matthias Diercks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 4.1 und 9.1)
Investor	Kalt	(zu TOP 9.1)
Investor	Ratajczak, Spkrs. ROW-BRV	(zu TOP 9.1)

### Abwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Rudolf Roose

#### Hinzugewählte/r

Holger Bosse  
Andreas Tibke

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende Meyer eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

### 3. Bericht

- a) Herr Neß erklärt, dass die Einrichtung eines Rastplatzes in Badenstedt für Fahrradfahrer bis zum Beginn der Sommerferien fertiggestellt sein wird. Die Schüler der BBS Zeven (Abteilung Holzbau) bauen für diesen Platz eine Schutzhütte. Die vorbereitenden Arbeiten werden durch den Bauhof Zeven erledigt.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 3. Bericht - 4.25

- a) Herr Neß berichtet über die Ausweisung zum Überschwemmungsgebiet des Bereichs „Lange Straße / Auf der Worth“ durch den Landkreis ROW. Eine Machbarkeitsstudie soll nun prüfen, ob durch zusätzliche Kapazitäten im Oberlauf die Ausweisung zum Überschwemmungsgebiet vermieden werden kann.

Betroffen ist unter anderem auch die Maßnahme beim Platz am Rhalandsbach. Die Umsetzung ist durch die Ausweisung jedoch nicht gefährdet.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 3. Bericht - 4.2 -

#### 4. Bauleitplanung

##### 4.1. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 95 „MRVZN Brauel“

Herr Diercks (PGN) erläutert den Vorentwurf des B-Plans. Bisher liegt einer solcher für das Gebiet des MRVZN nicht vor. Eigentümer der Fläche ist das Land Niedersachsen. Um für weitere Bebauungen Planungs- sowie Rechtssicherheit zu erlangen, soll ein entsprechender B-Plan aufgestellt werden.

Der Feststellungsbeschluss für den F-Plan wird demnächst erlassen. Der B-Plan bezieht sich ebenfalls auf dieses Areal. Ausgleichsflächen werden durch das Land Niedersachsen in Abstimmung mit dem Landkreis ROW und der Stadt Zeven bereitgestellt.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig** mit dem in der Sitzung vorgestellten Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 95 „MRVZN Brauel“ die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - Vorlage Z/326/2016-21 - 4.1, 4.11, 4.17 -

##### 4.2. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 96 „Windenergiepark Wistedt“

Herr Neß berichtet, dass der Landkreis ROW zeitnah über das überarbeitete RROP beschließen wird. Teile des Programms beziehen sich auf die Standorte für Windenergie im Kreisgebiet. Diese werden rund 1 % der Gesamtfläche ausmachen.

Die Samtgemeinde Zeven ist an fünf Standorten betroffen (Wistedt, Heeslingen / Weertzen, Nartum, Hesedorf und Elsdorf).

Durch den Erlass eines B-Plans kann die Stadt Zeven aktiv an der Gestaltung Einfluss nehmen, z. B. in Bezug auf die Ausgleichsersatzmaßnahmen, einheitliche Windradtypen und Schattenwurf.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig** für das im RROP des Landkreises Rotenburg (Wümme) dargestellte Vorranggebiet für Windenergie Zeven - Wistedt den Bebauungsplan Nr. 96 „Windenergiepark Zeven - Wistedt“ aufzustellen und bei der Samtgemeinde

Zeven die dementsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - Vorlage Z/327/2016-21 - 4.1, 4.11, 4.17 -

5. Antrag des Ratsherrn Tewes vom 03.09.2018 auf Pflege der Mittelinseln der Kreisverkehrsplätze

Herr Neß stellt den Antrag vor. Im Stadtgebiet gibt es vier bepflanzte Kreisverkehrsplätze. Alle drei Jahre müssen diese komplett neu bepflanzt werden. Der Pflegeaufwand ist somit für die Stadt nicht besonders hoch.

Die Aufstellung von Werbetafeln wurde darüber hinaus von den Straßenbaulastträgern als unzulässig eingestuft, da so die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinflusst und gefährdet wird. Außerdem wurden fünf örtliche Betriebe dazu befragt, ob Interesse an einer solchen Maßnahme bestehen würde. Von allen Betrieben wurde dies verneint, da der Aufwand für die Pflege als zu hoch angesehen wird.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**, dass die jetzige Form der Gestaltung und Pflege beibehalten werden soll.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - Vorlage Z/248/2016-21/1 - 4.13

6. Ratsantrag der CDU-Fraktion vom 05.04.2019 - Antrag zur Anbringung der sogenannten Marler Haltegriffe

Herr Neß erklärt, dass das Anbringen entsprechender Haltegriffen nur an drei Ampelanlagen im Stadtgebiet möglich wäre, nämlich im Bereich der Labesstraße, Nord-West-Ring und Westring. Da das Straßenbauamt Stade Haltegriffe an den Bundesstraßen abgelehnt hat, wäre das Anbringen von Haltegriffen lediglich an der Ampelanlage Nord-West-Ring möglich. Maximal zwei Radfahrer können sich an einem Griff festhalten.

Der Bauausschuss beschließt **mit sieben Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen**, dass an der Ampelanlage im Nord-West-Ring ein Marler-Haltegriff angebracht werden soll.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - Vorlage Z/306/2016-21/1 - 4.21

7. Anfragen

a) Ratsfrau Oetinger erkundigt sich nach der Schaltung der Ampelanlagen im Stadtgebiet. Sie fragt, ob eine Verkürzung der Zeiten im Bereich Bremer-Straße / Kivinanstraße möglich sei. Herr Neß erklärt, dass die Umlaufsysteme bzw. –phasen auf den maximalen Verkehr ausgelegt sind. Die Verwaltung wird prüfen, ob eine Verkürzung möglich ist.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 7. Anfragen - 4.21

b) Ratsfrau Brandes fragt, ob es bereits eine Absprache bezüglich der Gastronomie am Platz am Rhalandsbach gibt. Herr Neß erläutert, dass dies mit dem Eigentümer geregelt werden muss.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 7. Anfragen - GM

c) Ratsfrau Brandes weist darauf hin, dass der Durchgang am Vitus-Platz im Bereich des Restaurants „Corfu“ erneut versperrt sei.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 7. Anfragen - 3

d) Ratsherr Tietjen merkt an, dass im Bereich des Abenteuerspielplatzes ein hohes Auf-

kommen an Fahrzeugen auf den Waldwegen vorzufinden sei, da die Schranken zu diesen oftmals geöffnet sind.

Herr Neß erklärt, dass die Nds. Landesforsten darüber informiert werden. Sofern Arbeiten im Wald vorgenommen werden, lässt sich dies jedoch nicht verhindern.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 7. Anfragen - 4.13

e) Ratsfrau Brandes weist darauf hin, dass der Erlebnispfad im Großen Holz derzeit nicht benutzbar sei. Entweder müsste man die Schilder entfernen oder ein Antrag gestellt werden, dass dieser erneuert wird. Herr Neß erklärt, dass dies von der Verwaltung geprüft wird.

Bauausschuss Stadt am 25.06.2019 - 7. Anfragen - 4.13

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Thomas Meyer  
Stv. Vorsitzender

Günter Neß  
Stadtdirektor i. A.

Pauline Viebrock  
Protokollführerin